

AL FT Chance

Halbjahresbericht

31.12.2016



Fondsmanager:



RHEIN ASSET MANAGEMENT (LUX) S.A.

Vertrieb:



ALTE LEIPZIGER

Fondsgesellschaft:



FRANKFURT-TRUST
ASSET MANAGEMENT

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht

Ausgangslage

Die von den meisten Marktteilnehmern nicht erwartete Entscheidung Großbritanniens für den EU-Austritt Ende Juni erwies sich als kurzfristiger Schock für Aktienanleger, während Staatsanleihen und Gold in dieser Phase als sichere Häfen gefragt waren. Die Märkte beruhigten sich aber schnell wieder, so dass das dritte Quartal 2016 sogar zu historischen Höchstständen an den Aktienmärkten führte. Die unerwartete Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten trieb die Aktienkurse weiter an, führte aber zu Verlusten bei Anleihen, weil die meisten Anleger nun für 2017 eine unternehmensfreundliche Wirtschafts- und Fiskalpolitik und steigende Inflationsraten erwarten.

Geldmarkt

Die Geldpolitik der meisten relevanten Notenbanken blieb im Berichtszeitraum zunächst unverändert und extrem expansiv ausgerichtet. Schon seit Dezember 2015 lag der Einlagenzins der EZB auf einem Satz von – 0,4 Prozent. Der ohnehin schon im negativen Bereich liegende 3-Monats-Libor rutschte vor diesem Hintergrund weiter ab. Im Dezember erhöhte die amerikanische Notenbank FED ihren Leitzins nach langem Zögern um 0,25 Prozentpunkte auf 0,75 Prozent.

Anleihen

Das Bild der Rentenmärkte wurde im Berichtszeitraum zunehmend von Divergenzen in der Geldpolitik der großen Zentralbanken geprägt. Zwar ließ die US-Zentralbank ein ganzes Jahr verstreichen, bevor sie der ersten Zinserhöhung 2015 eine weitere im Dezember 2016 folgen ließ. Aufgrund verbesserter Arbeitsmarktdaten und der Erwartung eines schuldenfinanzierten Investitionsprogramms der Trump-Administration rechnen viele Investoren aber mit weiteren Zinserhöhungen in 2017. Schon nach der US-Wahl kam es zu einem starken Anstieg der Rendite langfristiger Anleihen, nachdem z. B. Bundesanleihen mit zehnjähriger Laufzeit noch über den Sommer hinweg negatives Territorium erkundet hatten. Die EZB verlängerte ihr Anleihen-Kaufprogramm bis Dezember 2017 (reduziert aber ab April 2017 die monatlichen Kauf-Volumina). Auf der Suche nach Rendite waren vor allem Unternehmensanleihen gefragt, die von den Anleihekäufen der EZB profitierten.

Aktien

Nach der Entscheidung der Briten für den Brexit gerieten vor allem europäische Aktien stark unter Druck. Besonders heftig waren die Verluste bei Banktiteln. Die Erholung nach dem Brexit-Schock setzte aber schon im Juli ein, zumal sich die politischen Verhältnisse in Großbritannien mit der Nominierung von Theresa May zur neuen Premierministerin stabilisierten. Zuletzt sorgte die Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten für Auftrieb insbesondere für zyklische Dividendenwerte und die im Jahresverlauf stark zurückgebliebenen Banktitel.

AL FT Chance

Der AL FT Chance legt bis zu 100 Prozent in eine Mischung aus Aktienfonds an. Der AL FT Chance umfasst die weltweit größten Aktienmärkte und setzt darüber hinaus auf spezielle Anlageregionen und -themen. Die Auswahl der einzelnen Fonds beruht auf der Einschätzung des Fondsmanagers Rhein Asset Management (LUX) S.A. Zum Einsatz kommen Fonds unterschiedlicher Anbieter, die einen Index abbilden oder aktiv gemanagt werden. Ziel einer Anlage im AL FT Chance ist es, an der Wertentwicklung der globalen Aktienmärkte teilzuhaben.

Der AL FT Chance erzielte in den vergangenen sechs Monaten eine Wertsteigerung von 9,2 Prozent.

Hinweis für unsere Anleger

Übertragung des Sondervermögens

Die FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH hat gemäß § 100b des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) die Genehmigung der BaFin für die Übertragung des AL FT Chance auf die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH beantragt. Ein Verwahrstellenwechsel findet nicht statt.

Vorbehaltlich der Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) findet die Übertragung per 30. Juni 2017 statt.

Wenn Sie hierzu Fragen haben, sprechen Sie bitte mit Ihrem Berater oder rufen Sie uns an unter (0 69) 9 20 50 200 bzw. schicken Sie uns eine E-Mail an „info@frankfurt-trust.de“.

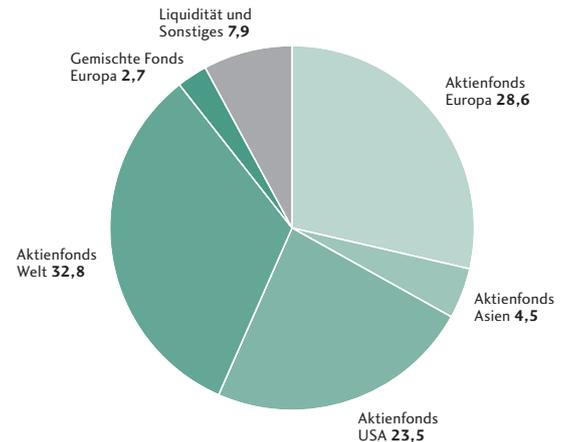
Vermögensaufstellung im Überblick

31.12.2016

Vermögensübersicht

Fondsvermögen in Mio. EUR	120,1
	in % vom Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	100,14
1. Investmentfonds	92,09
2. Forderungen	0,09
3. Bankguthaben	7,96
II. Verbindlichkeiten	-0,14
III. Fondsvermögen	100,00

Portfeuillestruktur nach Fondsart in %



FRANKFURT-TRUST

Investment-Gesellschaft mbH
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main

Telefon (0 69) 9 20 50 - 200
Telefax (0 69) 9 20 50 - 101

Gezeichnetes
und eingezahltes Eigenkapital:
16,0 Mio. EUR

Haftendes Eigenkapital:
11,5 Mio. EUR

Gesellschafter von
FRANKFURT-TRUST ist zu
100 % die BHF-BANK Aktien-
gesellschaft

Verwahrstelle

The Bank of New York Mellon SA/NV,
Asset Servicing, Niederlassung
Frankfurt am Main, MesseTurm
Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital:
2,4 Mrd. EUR

Fondsadministration

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH
MesseTurm
Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Servicetelefon

Für Fragen zu Ihrem FT-Investmentdepot erreichen Sie uns
montags bis freitags von 8 – 18 Uhr unter der Rufnummer
(0 69) 9 20 50 -200.

Fondspreise

Der telefonische Ansagedienst für Preise der FT-Fonds
ist bundesweit unter der Rufnummer 0800 38 03 66 37
geschaltet. Außerdem finden Sie die Fondspreise auf
Videotext von ARD und ZDF sowie im Internet unter
www.frankfurt-trust.de

Geschäftsführung

Karl Stäcker
Sprecher

Zugleich Mitglied der Geschäftsführung
und Vorsitzender des Verwaltungsrats
der FRANKFURT-TRUST Invest
Luxemburg AG und Mitglied des Vorstands
des BVI Bundesverband Investment
und Asset Management e. V.

Wolfgang Marx

Zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der
FRANKFURT-TRUST Invest Luxemburg AG

Fondsmanager

Rhein Asset
Management (LUX) S. A.
38, Grand-Rue
6630 Wasserbillig
Luxemburg

Vertrieb

ALTE LEIPZIGER
Lebensversicherung a. G.
Alte-Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel

Aufsichtsrat

Joachim Häger
Vorsitzender

Mitglied des Vorstands der BHF-BANK

Christophe Tadié
stellv. Vorsitzender

Mitglied des Vorstands der BHF-BANK

Frank Behrends

Mitglied des Vorstands der BHF-BANK

Matthias Berg

Direktor der BHF-BANK

Ulrich Lingenthal

Direktor der BHF-BANK

Prof. Dr. Hartwig Webersinke

Dekan an der Fakultät Wirtschaft und
Recht an der Hochschule Aschaffenburg

Stand Januar 2017